

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.11

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1331/11) am 08.02.2011

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Herbert Fleing , Herr Spiridon Lainas , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister) , Herr Dirk Newig , Frau Margot Schneider , Herr Markus Stranzenbach ,

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz (ab 19.00 Uhr), Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Herr Roland Rudowsky, Herr Sedat Ugurman ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer (ab 18.15 Uhr), Herr Marc Schulz , Frau Tina Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Bettina Granitzki , Herr Dr. Dirk Krüger ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Frau Angela Priggert , Herr Michael Schnorr , Herr Jörn Suika ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Dr. Johannes Slawig

als Berichtstatter

Herr Lorenz (R 104), Herr Seelmeyer (Deutsche Bahn)

Schriftführerin:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:35 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 **Barmer Bahnhof - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Seelmeyer (Deutsche Bahn)**

Herr Seelmeyer berichtet, im Bahnhof Barmen sei einer der Gleiströge durch Vergelung trocken gelegt worden. Es gebe eine neue Wegeleitung und demnächst werde die gesamte Beleuchtung erneuert. Grundsätzlich werde jeder Bahnhof in verkehrssicherem Zustand gehalten, aber mehr sei derzeit leider nicht möglich. Zur Zeit würden durch einen Rahmenvertrag 110 Bahnhöfe in NRW saniert – u. a. der Hauptbahnhof in Elberfeld. Evtl. gebe es 2015 eine weitere Rahmenvereinbarung. Er könne nicht versprechen, dass der Barmer Bahnhof dann im Programm sei. Er sehe aber, dass der Bahnhof dringend sanierungs- und somit auch förderungsfähig sei und sage seine unbedingte Unterstützung zu. Wichtig sei, dass auch seitens der Stadtverwaltung und des VRR Unterstützung erfolge.

Die Bezirksvertretung macht deutlich, dass sie den Zustand des Bahnhofes – auch im Hinblick auf die gerade erfolgte Neueröffnung als Veranstaltungsfläche – sehr bedauerlich finde. Die Perspektive 2015 sei sehr lang. Man hoffe dringend, dass zwischenzeitlich wenigstens kleinere Maßnahmen zur Verschönerung und zum Erhalt der Verkehrssicherheit erfolgten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Die Bezirksvertretung fordert die Verwaltung der Stadt Wuppertal und darüber hinaus den VRR auf, mit Blick auf 2015 die Ansprüche der Bezirksvertretung zu übernehmen und zu unterstützen, dass der Bahnhof in das nächste Sanierungsprogramm aufgenommen wird.
Einstimmigkeit

2 **Verfahrensfragen zur Erstellung der Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung**

Die Geschäftsstelle fasst den Sachverhalt zur Seydlitzstraße und zur Beschlussfassung zusammen.

Herr Lücke fragt sich, warum es Vorberatungen in den Bezirksvertretungen gebe, wenn diese kommentarlos keine Berücksichtigung fänden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Die Bezirksvertretung bekräftigt Ihren Wunsch, die Seydlitzstraße wieder in den Winterdienst aufzunehmen. Dass die Beschlüsse der Bezirksvertretungen in der Ratsvorlage keine Berücksichtigung gefunden hätten, sei befremdlich.
Einstimmigkeit

3 **Grundstücksbrache Am Brögel**

Herr Lücke berichtet, dass auf dem Grundstück nunmehr eine Spielfläche mit Bolzplatz hergestellt werden solle, da die Stadt erklärt habe, ein Neubau für die Junior Uni sei nicht zu finanzieren. In den öffentlichen Stellungnahmen fehle ihm aber die Option eines Neubaus in privater Trägerschaft. Dies erscheine nämlich durchaus möglich.

Herr Dr. Slawig führt aus, auf dem Grundstück gebe es Altlasten mit erheblichen Grundwasserrisiken. Die Altlastensanierung werde 2,7 Mio. Euro kosten, die

Maßnahme werde zu 80% gefördert. Die erforderlichen Rodungsarbeiten seien bereits erfolgt. Die gesamte Maßnahme müsse in 2011 abgeschlossen sein. Die Stadt habe sich verpflichten müssen, anschließend eine städtebauliche relevante Maßnahme zu realisieren. Daher sei nun eine Grünfläche mit Sport- und Bewegungsmöglichkeiten geplant. Definitiv werde sich die Verwaltung einem Neubau für die Junior Uni an dieser Stelle nicht verschließen, wenn dieser dauerhaft und ausschließlich privat finanziert sei. Das Projekt Junior Uni werde seitens der Verwaltung unbedingt unterstützt. Es sei erfreulich, dass der Unterrichtsbetrieb bereits für mindestens 10 Jahre finanziert sei.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Die Bezirksvertretung unterstützt ausdrücklich die Junior Uni und spricht sich erneut für den Standort Brögel – zumindest auf einem Teil des Grundstückes – aus.

Einstimmigkeit, mit einer Enthaltung (WfW)

4 Straßenbaumaßnahmen im Bezirk
Vorlage: VO/1079/10

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Der vorgesehenen Maßnahme Wettiner Straße wird zugestimmt.

Einstimmigkeit

5 Haltestelle Sedanstraße
Vorlage: VO/0079/11

Die Geschäftsstelle informiert über ein Telefonat mit den WSW, wonach ein neues Wartehäuschen bereits geplant und ausgeschrieben sei. Mit dem Aufbau sei 2011/2012 zu rechnen.

Herr Lorenz sagt, am Barmer Bahnhof seien 3 Wartehäuschen abgebaut worden. Vielleicht könne vorübergehend eines dieser Häuschen installiert werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

An der Endhaltestelle „Sedanstraße“ der Buslinie 628 wird ein Wartehäuschen mit Sitzgelegenheiten errichtet. Die Verwaltung wird gebeten gemeinsam mit den WSW einen geeigneten Standort dafür zu festzulegen.

Einstimmigkeit

6 Herstellung einer Wendefahrbahn im Bereich Höhe / Geschwister-Scholl-Platz
Vorlage: VO/0014/11

Herr Lonn empfiehlt, auf der Wendefahrbahn Markierungen aufzubringen (rechts: Parkhaus / links: Alter Markt).

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

Die Einrichtung einer alternativen Wendefahrbahn im Bereich Höhe / Geschwister-Scholl-Platz für den von Westen kommenden Verkehr als Ersatz für die zzt. vorhandene Wendemöglichkeit in Höhe Schwebebahnhof Werther Brücke und die dauerhafte Anlegung als zusätzliche Wendemöglichkeit nach Ende der Baumaßnahme wird beschlossen.

Einstimmigkeit

**7 Ergänzung signal geregelter Fußgängerüberwege und eines Linksabbiegers Höhne / Rolingswerth
Vorlage: VO/0015/11**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

1. Der Einrichtung eines Linksabbiegers in die Straße Rolingswerth und der Ergänzung signal geregelter Überwege im Einmündungsbereich Höhne/Rolingswerth zur Abwicklung von Umleitungsverkehren verschiedener Bauprojekte in Barmen und Oberbarmen wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt gegen Ende der Bauzeit zu Beginn des Jahres 2013 zu prüfen und zu berichten, ob die baustellenbedingte Verkehrsführung im Hinblick auf das Linksabbiegen dauerhaft bestehen bleiben oder entfallen kann und Busse diese Spur als Zufahrt für den Mittelbereich der Höhne nutzen sollen.

Einstimmigkeit

**8 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im FLP Nr. 11 - Schloßstraße -
Vorlage: VO/1029/10**

Herr Rudowsky bittet um Information, ob es hier bereits Interessenten gebe, die bauen wollten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 08.02.2011:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen (ungeändert):

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Schloßstraße gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück für den Verkauf vorbereitet.

Einstimmigkeit

9 Berichte und Mittelungen

01. Veränderung im Filialnetz
-Information der Deutschen Post
02. Amselstraße
-Information der Verwaltung
03. Antrag auf finanzielle Unterstützung
-Unterbarmer Kinderteller
04. Wuppertal Picobello
Schreiben des Oberbürgermeisters
05. Reisebushaltestelle Barmer Bahnhof
Mit Blick auf den Bericht vom 28.07. und die Beratung der Bezirksvertretung im September bitte er um Information, was die Verwaltung nunmehr plane, sagt **Herr Lonn**.

Herr Lücke geht davon aus, dass es in der nächsten Sitzung eine Verwaltungsvorlage geben werde.

06. ehem. Straßenverkehrsamt Zeughausstraße
Frau Schäfer erbittet einen Bericht, was nunmehr mit / für das Gebäude geplant sei.

07. Beseitigung Nazischmierereien an öffentlichen Gebäuden
Unter Bezug auf die mail, die die Bezirksvertretung erreicht habe, bittet **Frau Schäfer** um Information, welche Handhabe die Verwaltung gegen Hausbesitzer habe, die solche Schmierereien nicht entfernten.

08. Schönebecker Str. 55
Herr Schulz berichtet, dass sich auf dem Hof vor dem teilweise leer stehenden Gebäude Gerümpel und Sperrmüll stapeln, der von der Straße aus einsehbar sei und das Objekt zu einem Schandfleck werden lasse. Er bitte um Information, ob und wie die Verwaltung hier Abhilfe schaffen könne.

09. ehemalige GS Wilkhausstraße
Frau Schneider stellt fest, der Zustand des Gebäudes verschlimmere sich ständig. Sie bittet um Sachstandinformation.

10. Bäumerodung Sportplatz Gelber Sprung
Herr Fleing berichtet, vor ca. 3 Wochen seien hier mindestens 30 Bäume gefällt worden. Er wundere sich, dass die Bezirksvertretung nicht informiert worden sei und bitte um Information, was hier geplant sei.

11. Wasserturm Hatzfeld
Herr Fleing bezieht sich den Radiobericht und berichtet, es habe eine hohe Resonanz gegeben. Es sei sehr bedauerlich, dass hier ein Wuppertaler Wahrzeichen vergammele und er bitte daher, um Interessenten zu werben.

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin